



Holzsnitzel-Fernheizung Ernen Fragen/Antworten zur Präsentation vom 25.08.2011

Urs Vogt, Leiter Verkauf
urs.vogt@groupe-e.ch, +41 32 732 42 48

Moret Kevin, Projektingenieur
kevin.moret@groupe-e.ch

1) Wieviele kWh Wärme entsprechen 1 Liter Heizöl?

1 Liter Heizöl hat einen Energiewert von 9.77 kWh. Bei einer Ölheizung mit einem Wirkungsgrad von 80% entspricht dies ungefähr 8 kWh pro Liter.

Somit wird der Energieverbrauch eines Hauses mit 2'000l Öl pro Jahr ca. 16'000 kWh Wärme über das Fernwärmenetz beziehen.

2) Wie verändert sich die Grundgebühr nach einer Renovation? Die Heizleistung wird sinken und somit sollte auch die jährliche Grundgebühr sinken ($\text{kW} * 100.-/\text{Jahr}$).

Die jährliche Grundgebühr berechnet sich auf der zu installierenden Leistung der Anlage. Je höher die Leistung, je höher die Grundgebühr, um über die Gesamtlaufzeit des Projektes einen Anteil an die Amortisierung der Anlage leisten zu können.

Wenn nun nach einer Renovation der Energiebedarf sinkt, bleibt jedoch die Installation dieselbe. Demzufolge sind wir nicht in der Lage, diese jährliche Grundgebühr anschliessend an die Renovation zu senken.

Auf jeden Fall ermöglicht der verminderte Energiebedarf eine Reduktion der Kosten (Abrechnung des effektiven Wärmeverbrauchs in kWh).

3) Welches sind die zu erwartenden Emissionen der Heizzentrale?

Unsere Anlage wird alle vorgeschriebenen Umweltnormen erfüllen.

Die Abgase werden über einen Elektrofilter gereinigt. Der Partikelaustritt wird maximal 20mg/m³ betragen.

Die Geruchsemissionen sind sehr gering. Diese sind nicht vergleichbar mit einer Cheminée-Heizung oder einem Schvedenofen, da die eingesetzte Holzfeuerung eine industrielle Dimension hat und somit der Verbrennungsprozess genau gesteuert wird.

Die Lärmemissionen sind ebenfalls per Gesetz definiert.

Auf der nächsten Folie finden Sie ein Bild einer in der Leistung vergleichbaren Holzsnitzel-Fernheizung in Pâquier (FR), aufgenommen am 8. April 2010. Bemerkung: Diese Anlage steht in einem Industrieareal. Es musste keine Rücksicht genommen werden auf architektonische Elemente.



Holzsnitzel-Fernheizung in Pâquier (FR)

4) Welches sind die typischen Installationskosten, Beispiel aktuelle Ölfeuerung (entfernen Heizung etc., anschliessen Fernwärme, Änderungen am Boiler/ev. Ersatz)?

Die Anschlussarbeiten und eventuellen Umbauten im Heizsystem sind von Kunde zu Kunde sehr unterschiedlich.

Anlässlich unseres Besuches bei Ihnen zur Besprechung des Wärmeliefervertrages werden wir auch im Detail auf die Umbauarbeiten eingehen und Ihnen zu diesem Zeitpunkt eine Schätzung des Budgets abgeben können.

5) Kunden, welche erst kürzlich die Heizung revidiert haben, möchten den Hausanschluss sofort realisieren lassen, sich aber erst später anschliessen lassen. Ist das möglich?

Es ist ökonomisch nur sinnvoll, Häuser mit einer Stichleitung von der Hauptleitung aus anzuschliessen, welche auch sofort die Wärmeenergie beziehen werden.

Später, auch Jahre nach der Inbetriebnahme der Fernheizung, können neue Kunden angeschlossen werden. Dazu muss lediglich die Stichleitung von der Hauptleitung zum Haus neu gelegt werden. Zu diesem Zeitpunkt wird dann auch berechnet, zu welchen Konditionen ein Anschluss erfolgen kann. Dies unter Berücksichtigung der Restlaufzeit der Anlage.

6) Kantonale Subventionen für den Anschluss an eine Fernheizung

Im Anhang haben wir Ihnen die entsprechenden Formulare des Kantons Wallis beigefügt und anhand eines Beispiels vorausgefüllt.

Die vom Kanton verlangten Dokumente stellen wir Ihnen im Verlauf der Vertragspräsentation sowie anschliessend in der Projektphase zu.

Nach Unterschrift des Fernwärmeliefervertrages werden Ihnen vor Ort auch beim Ausfüllen des Formulars behilflich sein.

7) Anschluss Ostteil des Dorfes.

Der Anschluss eines Quartiers an das Fernwärmenetz hängt ab von der Anzahl der anzuschliessenden Kunden und der gelieferten Energiemenge.

Wir werden erst nach Abschluss der Verkaufsphase definitiv wissen, wie viele Häuser angeschlossen werden möchten und ob es möglich sein wird, dieses Quartier von Beginn an mit Wärme versorgen zu können.